

ANTON TSCHECHOW: EINAKTER | Figurentheater & Schauspiel
Schwanengesang · Der Bär · Tragödie wider Willen
Eine Kooperation mit der bremer shakespeare company

SCHWANENGESANG

Zwei nicht sehr erfolgreiche alte Theaterhasen finden sich unversehens in ihrem ganz persönlichen Endspiel wieder.

DER BÄR

Ein ahnungsloser Macho will Schulden eintreiben und gerät dabei in den bis heute – und bis irgendwann – andauernden Endkampf der Geschlechter.

TRAGÖDIE WIDER WILLEN

Ein Angestellter, tagsüber geplagt von der eintönigen Arbeit im Büro, am Abend leidgeprüft durch die Pflichten als Ehemann und Familienvater sowie durch die Ansprüche von Freunden und Bekannten, sucht verzweifelt entschlossen und dennoch vergeblich nach dem erlösenden Ende seines Lebens.

SPIEL Leo Mosler, Markus Seuß, Claudia Spörri

REGIE Henrige Vahrmeyer

BÜHNE Christian Robert Müller

KOSTÜME Uschi Leinhäuser

REQUISITE Melanie Kuhl

PUPPENTWÜRFE Hagen Tilp

PUPPENBAU Robert Rudat, Mia Stolle, Katja Weinhold

„Ich versuche, Komisches und Tragisches zu verbinden. Tschechow konnte das sehr schön, man ist von einer Sache wie am Boden zerstört, und im nächsten Moment lacht man. Er ist überhaupt der Größte.“

Woody Allen